

DAS ZIEL

Innovationen fördern

„Umweltpolitik wird ein Markenzeichen dieser Regierung“, das erklärte Bundesumweltminister Norbert Röttgen im Rahmen der Regierungserklärung am 11.11.2009 in Berlin. „Ökologische Politik ist heute in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist Grundlage unseres Lebens und Handelns – besonders für unser wirtschaftliches Handeln.“

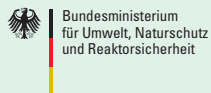
Das Netzwerk Ressourceneffizienz ist offen für alle Interessierten. Hier arbeiten Vertreter/-innen aus Wirtschaft, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen, um das Thema Ressourceneffizienz weiter zu verbreiten und die Herausforderung anzunehmen gemeinsam zum Gelingen beizutragen. Das Bundesumweltministerium versteht sich dabei als Impulsgeber.

Weitere Informationen unter:
www.netzwerk-ressourceneffizienz.de

Speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur eng mit den in den Regionen bzw. Branchen etablierten Akteuren zusammen.

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in das Vorhaben „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes) eingebunden, das im Rahmen des UFOPLAN durch das BMU und das UBA gefördert wird (Förderkennzeichen: 3707 93 300).



INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter / Partner

Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen und Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen in Zusammenarbeit mit der Effizienz-Agentur NRW



Anmeldung und Informationen

Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
Gemeinsame Geschäftsstelle
Lossiusstr. 1, 99094 Erfurt
Telefon: 0361 6759-172 od. -173
E-Mail: info@nachhaltigkeitsabkommen.de
www.nachhaltigkeitsabkommen.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Veranstaltungsort

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH
Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie auf den Seiten der Stadtwerke:
<http://www.stadtwerke-jena.de/startseite/unternehmen/kontakt/wegbeschreibung.html>



Ressourceneffizienz vor Ort



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

Mittwoch, 24. Februar 2010

14.00 – 18.00 Uhr

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH
Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena



VOR ORT

Ressourceneffizienz

PROGRAMM

Erfolgreicher Wirtschaften



Neue Wege gehen, Material und Rohstoffe einsparen, Ressourcen schonen und dabei Kosten reduzieren:

Das sind für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dauerhafte Herausforderungen.

Wie man diesen speziell im verarbeitenden Gewerbe begegnen kann, ist das Thema der Regionalveranstaltung. Sie findet in Ostthüringen statt, vor Ort,

wo unter anderem die optische, keramische und die Metall- und Elektro-Industrie nach wie vor besonders ausgeprägt sind. Dabei heißt es von guten Beispielen lernen oder anders formuliert: Wie lässt sich ressourceneffizientes wirtschaften in der Praxis umsetzen. Die bereits erzielten Erfolge aus anderen Thüringer Unternehmen stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Unternehmerworkshop gibt Hinweise, wie man die ersten Schritte gehen kann und wer dem Betrieb dabei finanziell und organisatorisch unter die Arme greift.

Und vor allem: Die Konferenz bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch, für den direkten Kontakt zu kompetenten Partnern und Förderinstitutionen und damit zur Vernetzung in der Region.



ab 13.00 Uhr Empfang und Imbiss

14.00 Uhr Begrüßung

Martin Fürböck
Geschäftsführer Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH

14.10 Uhr Einführung

Henning H. Sittel
Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen

14.20 Uhr Bewährte Beispiele aus der Praxis

1. Ralf Reindanz, PHOENIX Compounding GmbH Werk Waltershausen
2. Martin Seeber, M. Seeber Kunststofftechnik GmbH
3. Kurt Herrmann, Hermsdorfer Institut für Technische Keramik

Fragen & Antworten

15.30 Uhr Kaffeepause

Zeit für persönliche Gespräche

16.00 Uhr Von der Idee zur Umsetzung Methoden und Instrumente zur Nutzung von Ressourceneffizienzpotenzialen

Ergebnisse des Pilotprojekts „Energieeffizienz in Unternehmen“
Jens Stüwe, Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen
Mathias Prieske, IHK Ostthüringen zu Gera

16.45 Uhr Förderung von Ressourceneffizienz („Staccato“)

Förderprogramme VerMat, NeMat und ZIM
Volker Härtwig, Deutsche Materialeffizienzagentur (demea), Berlin

Förderprogramme KMU-Innovativ und r2
Dr. Andreas Jacobi, Projektträger Jülich

Technologieförderung, F&E-Personal
Monika Fulle, Thüringer Aufbaubank, Regionalcenter Gera

KfW-Sonderfonds Energieeffizienz
Mathias Prieske, IHK Ostthüringen zu Gera

Fördermöglichkeiten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)
Ulf Jacob, DBU

ab 17.30 Uhr Forum

Gedanken und Erfahrungsaustausch beim Imbiss
Infostände und Infomaterialien

Moderation: Sven Nobereit, NATHüringen

